In jungen Jahren Grosses anpacken = De grands projects dès la jeunesse

Autor(en): **Schmitz, Rolf / Müller, Ulrich**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **97 (2006)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

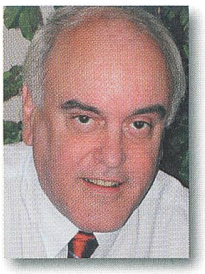
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rolf Schmitz, Chefredaktor Electrosuisse – rédacteur en chef Electrosuisse



Ulrich Müller, Chefredaktor Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen – rédacteur en chef Association des entreprises électriques suisses

In jungen Jahren Grosses anpacken

Ingenieure verbinden Technikkonzerne gerne mit Städtenamen. So sind Sulzer und Rieter ebenso untrennbar mit Winterthur verbunden wie BBC und ABB mit Baden. Beide Städte wiederum verbindet der am 17. Juni 1863 in Winterthur geborene Charles Eugen Lancelot Brown. Bereits mit 28 Jahren war der am Technikum in Winterthur ausgebildete Ingenieur so etwas wie der elektrische Shooting Star seiner Zeit: Als Frankfurt zum Anlass der Elektrizitätsausstellung von 1891 den Bau einer 175 Kilometer langen Übertragungsleitung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt ausschrieb, stiess dies in Fachkreisen auf vehemente Skepsis. Charles E. L. Brown hingegen erkannte sofort, dass die Übertragung über diese Distanz nur mit Drehstrom realisiert werden konnte. Um die Verluste möglichst gering zu halten, verwendete er zudem statt der bei kurzen Übertragungsstrecken bereits eingesetzten Spannungen von bis zu 2 kV nun 15 kV.

Der Erfolg blieb nicht aus: Als der am Neckar erzeugte Strom am 25. August 1891 die Ausstellung mit tausenden von Lampen beleuchtete und einen künstlichen Wasserfall antrieb, hatte Charles E. L. Brown den Durchbruch geschafft. Noch im gleichen Jahr wurde die Firma Brown Boveri & Cie. gegründet und damit der Grundstein zu einer der grössten Erfolgsgeschichten der Schweiz gelegt.

Am 16. Mai findet die vierte Soirée électrique von Electrosuisse an der ETH Zürich statt. Norbert Lang, Kurator des ABB-Archivs und Biograf von Charles E. L. Brown und Walter Boveri, wird Spannendes aus dem Leben der beiden Firmengründer berichten. Abgerundet wird der Anlass wie üblich mit Prosecco und DJ (Infos: www.soiree-electrique.ch).

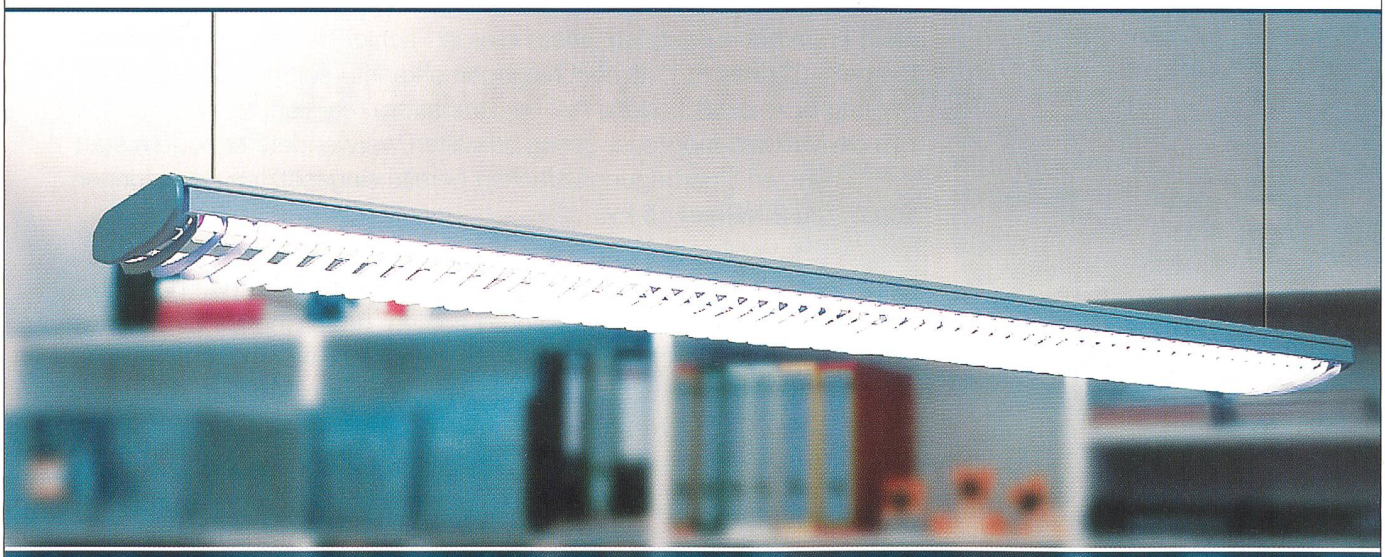
De grands projets dès la jeunesse

Les ingénieurs ont coutume de rattacher les grandes sociétés techniques à des noms de ville. C'est ainsi que Sulzer et Rieter sont tout aussi inséparables de Winterthur que BBC et ABB de Baden. Et un trait d'union entre ces deux villes, c'est Charles Eugen Lancelot Brown, né à Winterthur le 17 juin 1863. Dès l'âge de 28 ans, l'ingénieur formé au Technikum de Winterthur a été un génie électrique de son époque: Alors que Francfort, à l'occasion de l'exposition électrique de 1891, avait mis au concours la construction d'une ligne électrique de 175 kilomètres entre Lauffen am Neckar et Francfort, les milieux spécialisés étaient très sceptiques. En revanche, Charles E. L. Brown comprit immédiatement qu'un transport d'énergie sur une telle distance n'était réalisable qu'en courant triphasé. Afin de réduire le plus possible les pertes, il utilisa en outre, au lieu des tensions de jusqu'à 2 kV déjà courantes sur les petites distances, des tensions atteignant 15 kV.

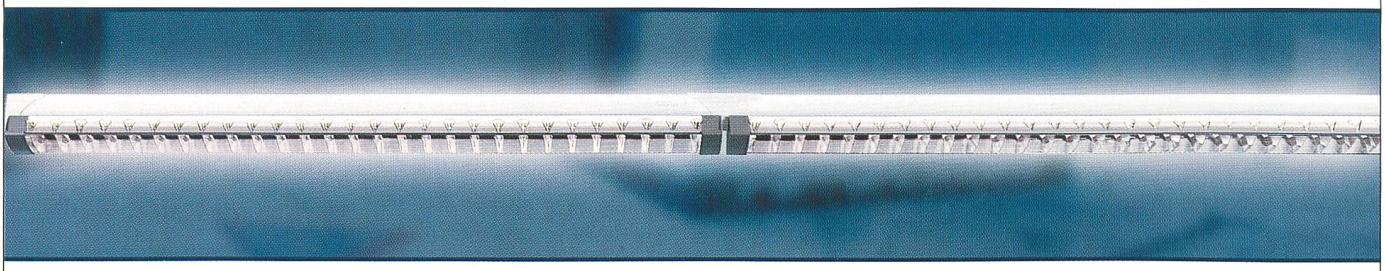
Le succès ne se fit pas attendre: lorsque le courant électrique produit au Neckar, le 25 août 1891, éclaira l'exposition de milliers de lampes tout en entraînant une chute d'eau artificielle, Charles E. L. Brown avait réussi. La même année vit la fondation de la société Brown Boveri & Cie. et ainsi le début d'une des plus grandes histoires de succès de Suisse.

Le 16 mai aura lieu la quatrième Soirée électrique d'Electrosuisse à l'EPF de Zurich. Norbert Lang, conservateur des archives ABB et biographe de Charles E. L. Brown et de Walter Boveri, nous racontera des choses passionnantes de la vie des deux fondateurs. Et il y aura comme de coutume du prosecco et un DJ (infos: www.soiree-electrique.ch).

Fluoreszenzleuchten "NEOLUX"



Design und Hightech vereinigt.



514

OTTO FISCHER AG

Elektrotechnische Artikel en gros, Aargauerstrasse 2, Postfach, 8010 Zürich
Telefon 044 276 76 76, Romandie 024 447 47 70, Ticino 091 851 30 70
Telefax 044 276 76 86, Romandie 024 447 47 77, Ticino 091 851 30 77
http://www.ottofischer.ch e-mail: admin@ofag.ch

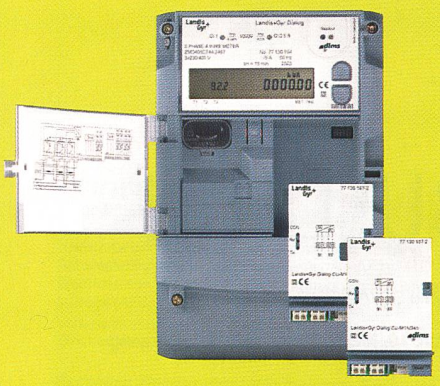
Coupon für Prospekt
Fluoreszenzleuchten "NEOLUX"
Otto Fischer AG
Aargauerstrasse 2
Postfach
8010 Zürich

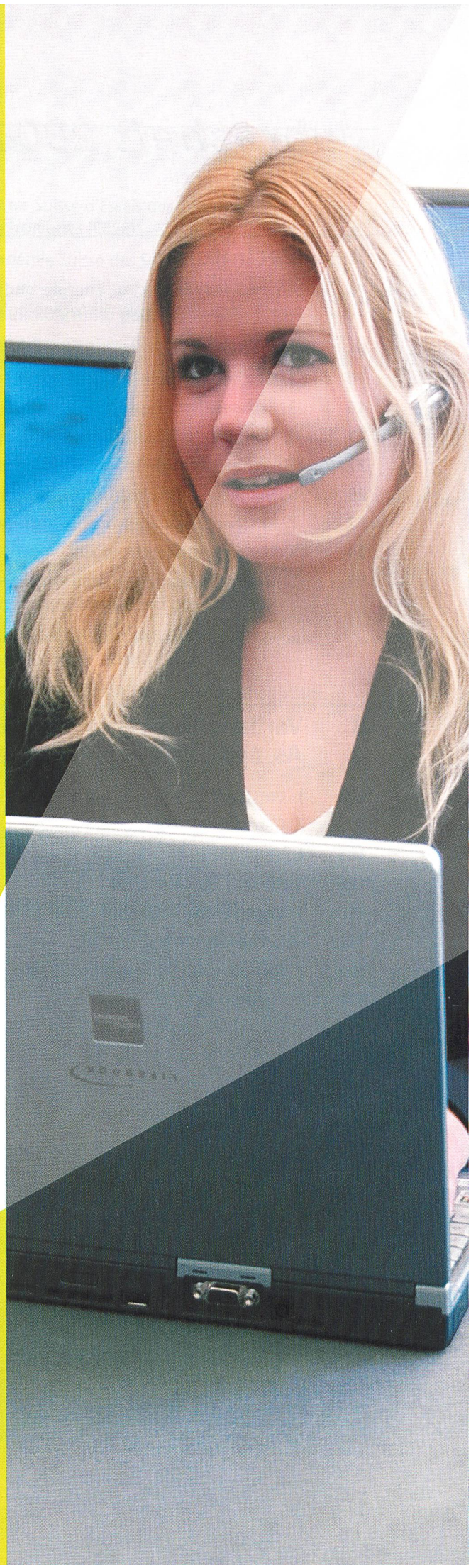
Firma: _____
zuständig: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____ Bu

QUALITÄT, KOMPETENZ UND INNOVATION - WER SONST BIETET INDUSTRIEZÄHLER, DIE JEDE SPRACHE SPRECHEN?

Landis+Gyr

Führend in der Verbrauchsmessung
von Industriekunden



Landis+Gyr - mehr Wert

Landis+Gyr AG
Verkauf Schweiz
Tel. +41 41 935 6500
www.landisgyr.ch